

WALDINGER

GEMEINDENACHRICHTEN



MARTIN WIESINGER
Pensionierung Leiter Bauhof

S.4

OÖ. HUNDEHALTEGESETZ
NEU ab 1. September 2022

S.5

KINDERFERIENPROGRAMM
Rückblick

S.6

KLIMABÜNDNIS OÖ
Vortrag "Energithemen"

S. 8

TOPOTHEK
Geschichte der Schwarzmühle

S.10

MEISTERTITEL PFERDESPORT
Mounted Games

S.12





Liebe Waldingerinnen und Waldinger!

Wir leben leider in sehr fordernden und unsicheren Zeiten. Nach jahrzehntelangem stetig größer werdenden Wohlstandes sehen wir nun gerade Frieden, soziale Sicherheit und finanzielle Absicherung in großer Gefahr. Die Auswirkungen des unseligen Angriffskrieges Putins auf die Ukraine hat uns sehr rasch auf den Boden der Realität zurückgeholt. Die Globalisierung und der Bezug von billigem Gas hat uns bislang ein sehr gutes Leben ermöglicht. Unser erarbeiteter Wohlstand ist nun nicht mehr garantiert. Sehr deutlich wird uns unsere Abhängigkeit von Russland vor Augen geführt. Und Putin setzt dies als Waffe gegen ganz Europa ein.

Mein Wunsch für diese Krisenzeiten: zusammenrücken, zusammenarbeiten und gemeinsam alles daran setzen, dass wir diese multiplen Krisen meistern!

Was wir nicht brauchen ist Instabilität, Populismus und billige Stimmungsmache.

Der Staat wird nicht alles ausgleichen und kompensieren können. Von dieser Vollkasko mentalität müssen wir uns verabschieden.

Besser kommen wir durch die Krisenzeit, wenn wir bereit sind, uns selbst einzubringen. Das fängt beim Energiesparen und einem nachhaltigen Lebensstil mit Schonung unserer Ressourcen an. Als Gesellschaft müssen wir aber auch darauf schauen, dass niemand unter die Räder kommt.

Wenn uns das gelingt, werden wir gemeinsam auch diese Krise meistern, davon bin ich überzeugt!



Bürgermeister Ing. Johann Plakolm

Ausbau der Bioenergie

Was die Versorgung mit erneuerbarer Energie betrifft, sind wir in Walding schon seit einigen Jahren auf dem richtigen Weg. Durch den Bau des Biomasseheizwerkes im Jahr 2017 wurde der Grundstein für den derzeitigen Ausbau des Nahwärmenetzes gelegt.

In den letzten Monaten wurde im Ortszentrum sehr viel gegraben. Der Grund dafür war die umfangreiche Leitungsverlegung für die Nahwärme.

Unsere Gemeindegebäude, das Bezirksseniorenheim und zahlreiche Häuser und Wohnungen werden an die Biomasseheizung angeschlossen.

Das Heizwerk wird ebenfalls vergrößert und auf die 4-fache Kapazität ausgebaut. Die Erweiterung des Heizwerkes wird im Zeitraum Oktober bis Dezember baulich umgesetzt, sodass ab Anfang 2023 eine Heizleistung von 2000 KW zur Verfügung steht.

Das Biomasseheizwerk wird von der Bioenergie OÖ betrieben. 16 engagierte Waldinger Landwirte unter Obmann Manfred Greiner beliefern dieses Heizwerk mit Hackgut - somit bleibt die Wertschöpfung in der Region und die Abhängigkeit von Gas wird verringert.

4 Hortgruppen

Aufgrund der schwierigen Personalfindung konnten seitens der Gemeinde nur 3 Hortgruppen garantiert werden. Die aufgrund der vielen Anmeldungen notwendige 4. Gruppe wurde an die Familienzentrum GmbH vergeben. Es konnten daher nun alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Der Betrieb läuft nunmehr reibungslos.

Ein großer Dank an alle, die in diesem wichtigen pädagogischen Bereich ihren vollen Einsatz leisten und an flexiblen Lösungen arbeiten!



Corona

Mit dem beginnenden Herbst steigen auch wieder die Corona-Zahlen. Es ist an der Zeit, dass sich jeder Einzelne Gedanken über seinen persönlichen Schutz gegen diese gefährliche Infektionskrankheit macht.

Auf alle Fälle sind Eigenverantwortung und Vorsicht gefordert, damit die Situation in den Spitälern bewältigbar bleibt.

Wir haben das Glück, dass wir die Impfstraße des Landes OÖ in unserer Gemeinde führen dürfen.

Dort ist immer fachkundiges Personal zugegen, das Ihnen beratend zur Seite steht. Für die Auffrischungsimpfungen werden auch bereits die auf die Omikron-Varianten adaptierten Impfstoffe verabreicht.

Ein großes Danke an das Rote Kreuz, das nun schon jahrelang für die Gesundheit unserer Gesellschaft einen großartigen Beitrag leistet.

Neuer Postpartner

Leider musste das Lagerhaus die Post-Partnerschaft aufgrund von Kündigungen und daraus folgenden permanenten Personal-mangel zurücklegen.

Eine Poststelle gehört zweifelsohne zu den wichtigen infrastrukturellen Einrichtungen in einer Gemeinde. Ich habe daher gemeinsam mit den Zuständigen der Post die Suche nach einem neuen Standort vorangetrieben.

Ich freue mich, dass es gelungen ist, "Das Futterhaus" im Gewerbepark 1 als neuen Postpartner zu gewinnen.

Die Neueröffnung ist bereits für Mitte November geplant.

Gesicherter Bahnübergang und Linksabbieger beim Bahnhof

In den nächsten Monaten wird ein gesicherter Bahnübergang im

Bereich Hauptstraße/Zufahrt Fa. Eder errichtet. In diesem Zusammenhang wird auch die Kreuzung umgebaut und mit einer Linksabbiegespur ausgestattet. Die Finanzierungsvereinbarungen seitens der Gemeinde mit ÖBB und Land OÖ wurden im Gemeinderat beschlossen.

Ebenso sind bereits alle Vereinbarungen für den neuen gesicherten Bahnübergang in der Weidenstraße (Zusammenlegung Hagerweg und Weidenstraße) einstimmig beschlossen. Baubeginn wird voraussichtlich Anfang 2023 sein.

Gehweg Ottensheimerstraße

Im Bereich der Liegenschaft Nöbauer in der Ottensheimerstraße wird ein Gehweg errichtet. Danke an die Familie Nöbauer für die kostengünstige Zurverfügungstellung des notwendigen Grundes. Gleichzeitig wird in diesem Bereich auch die neue Wasserleitung verlegt.

EKIZ-Finanzierung

Einstimmig wurde im Gemeinderat eine Petition an die zuständigen Landesräte auf finanzielle Absicherung der Eltern-Kind-Zentren beschlossen.

Die Forderung auf Wiedereinführung der Drittelfinanzierung (Land/Gemeinde/Teilnehmerbeiträge) wird darin bekräftigt, damit eine nachhaltige Finanzierung dieses wichtigen Familienzentrums gesichert bleibt.

Kinderferienprogramm

Der Sommer und somit die unbeschwerte Ferienzeit sind nun vorbei. Ein besonderer Dank gilt allen Vereinen und Organisationen, die auch heuer wieder für ein umfangreiches Kinderferienprogramm gesorgt haben. Sie haben vielen Kindern interessante Erfahrungen und lustige Erlebnisse ermöglicht.

Neues A-Boot für die FF Walding

Kürzlich wurde seitens des Landesfeuerwehrverbandes ein neues A-Boot, insbesondere für Hochwassereinsätze an die FF Walding als Stützpunktgerät übergeben. Die feierliche Übergabe fand im Landes-Feuerwehrkommando in Linz statt



Gebrauchtes FF-Auto künftig in Ungarn im Einsatz

Durch die Neuanschaffung eines TLFA 4000 wurde unser über 30 Jahre altes Tanklöschfahrzeug außer Dienst gestellt. Dieses wurde nun an die Feuerwehr Pereszteg verkauft. Nur wenige Kilometer von der burgenländisch-ungarischen Grenze wird dieses Fahrzeug nun hoffentlich noch etliche Jahre im Einsatz sein. Die Freude über das Fahrzeug sowie die darüber hinaus noch zahlreichen gebrauchten Ausrüstungsutensilien war jedenfalls groß.



Ihr
Bürgermeister



PENSIONIERUNG MARTIN WIESINGER

LEITUNG BAUHOFF NACH 30 JAHREN ABGEGEBEN

Martin Wiesinger geht als Bauhofsleiter mit Ende Oktober 2022 in Pension.

Vor genau 30 Jahren trat Martin Wiesinger im September 1992 seine Stelle im Bauhof Walding an.

Aus heutiger Sicht scheinen die damaligen Bedingungen Anfang der 1990er Jahre aus der Zeit gefallen. Der Fuhrpark bestand aus zwei Motorrollern mit Anhänger für Schaufel und Rechen, der Bauhof selbst war in einer Halle mit einem 4 m² großen Holzverschlag als Büro und Sozialraum untergebracht.

Nach der baldigen Pensionierung der altverdienten Mitarbeiter übernahm Martin Wiesinger die Leitung des Bauhofs. Unter seiner Führung entwickelte sich das neu zusammengestellte Team sehr schnell über die Pflege von Straßenrand, -graben und -böschung hinaus zu einer kompetenten Eingreiftruppe für alle Einrichtungen der Gemeinde. Die Zeiten waren geprägt von Aufbruch und Gestaltung der gesamten kommunalen Infrastruktur, darunter Neubau der Bücherei, der Volksschule, des Kindergartens, des Sportparks und des Kommunalzentrums neben dem Gemeindeamt.

Der Höhepunkt für die eigenen Mitarbeiter war die Errichtung des Kommunalgebäudes für Bauhof, Feuerwehr und Ortsmusik im Jahr 2006. Das Gebäude spiegelte als Hardware die rasante Entwicklung des Bauhofs unter Martins Leitung innerhalb von knapp 15 Jahren - zeitgemäße Sozial- und Büroräume, umfangreicher Fuhrpark, eigene Schlosserei und Tischlerei, ausreichende Lagerräume. Architekten planten, den Feinschliff der Funktionalität brachte das Engagement und der Hausverstand von



Martin und seinen Mitarbeitern. Der Bauhof ist nach wie vor ein Projekt zum Herzeigen.

Martin war gelernter Schlosser, zahlreiche seiner Arbeiten sind in allen Einrichtungen der Gemeinde verewigt. Darüber hinaus absolvierte er nach Eintritt in den Gemeindedienst eine „Lehre als Straßenbau fachmann“ unter dem damaligen Straßenausschussobmann Ernst Zellinger. Die Gemeinden hatten keine Ressourcen und verständlicherweise kein Know-how über den Straßenbau, das Feld wurde den ausführenden Firmen überlassen. Ernst Zellinger revolutionierte den Straßenbau auf Gemeindeebene, und Martin war von Anfang an dabei - das Zauberwort hieß Bauaufsicht. Heute gibt es in Walding keinen Quadratmeter an Straße, Radweg oder Gehsteig, dessen Neubau, Sanierung oder Instandhaltung Martin nicht mit plante, kalkulierte, überwachte und abrechnete.

Die Kostenersparnis sowie die gesteigerte Qualität im Straßenbau über die gesamte Dauer der Tätigkeit von Martin kann heute gar

nicht mehr beziffert werden.

Das Anforderungsprofil und der Aufgabenbereich von Martin verschob sich immer mehr in Richtung Allrounder. Er war das Bindeglied sowohl zwischen allen Einrichtungen der Gemeinde wie Verwaltung, Kinderbetreuung und Bauhof als auch zwischen Bürger, Vereinen, Verwaltung und Politik. Mit seinem Engagement und seinem Hausverstand trug er immer wieder zu konsensualen Lösungen bei. Martin Wiesinger begann Anfang der 1990er Jahre als Arbeiter und Bauhofsleiter, nach 30 Jahren geht er als Facility Manager, Projektant, Kalkulant und Controller in die wohlverdiente Pension. Die Zeit von Martin im Bauhof Walding, im Leben der Gemeinde Walding, kann getrost als Ära bezeichnet werden!

Die gesamte Kollegenschaft wünscht Dir ganz herzlich alles Gute und viel Gesundheit für die kommende Zeit im Kreis der Familie und von Freunden, die Gemeinde Walding hat dir sehr viel zu verdanken!

Text: AL Reinhard Grössmann



OÖ. HUNDEHALTEGESETZ NEU ab 1. SEPTEMBER 2022

Mit 1. September 2022 tritt in Oberösterreich ein neues Hundehaltegesetz in Kraft. Zur Verbesserung des Opferschutzes müssen HundehalterInnen etwaige Änderungen oder den Wechsel ihrer Hundehaftpflichtversicherung an die Wohnsitz-Gemeinde melden.

Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin oder beim Hundehalter. Schon bisher musste jeder mehr als 12 Wochen alte Hund bei der Hauptwohngemeinde binnen drei Tagen schriftlich angemeldet werden.

Dabei muss auch der erforderliche Sachkundenachweis, eine Registrierungsbestätigung der Heimtierdatenbank sowie ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro besteht, vorgelegt werden.

Für Hundehalter/innen neu ist, dass ab 1. September 2022 auch Änderungen oder ein Wechsel bei der Hundehaftpflichtversicherung an die Gemeinde bekannt geben werden müssen.

Gemeinden haben auch die Möglichkeit, von sich aus aktiv das Vorhandensein einer ausreichenden Hundehaftpflichtversicherung zu prüfen.

Diese Überprüfung können die Gemeinden wahlweise bei den HundehalterInnen oder direkt beim Versicherungsunternehmen vornehmen.

Diese Gesetzesanpassung verbessert den Opferschutz. Es soll damit sichergestellt werden, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.



BÜCHEREI WALDING

SPIELE - UND BÜCHERFLOHMARKT

Am 28. Oktober 2022 findet von 9:30 -20:00 Uhr wieder ein großer Spiele- und Bücherflohmarkt statt.

Im vorgesehenen Flohmarktbereich der Bücherei kann wieder ausgiebig gestöbert und geschmökert werden.

Auch wird es wieder ein Kuchenbuffet geben.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10-14 Uhr, 16-18 Uhr

Donnerstag: 16-18 Uhr

Freitag: 16-20 Uhr

Kontakt:

Bücherei Walding

Hauptstr. 19, 4111 Walding

Telefon: +43 7234 82302 80

E-Mail: buecherei@walding.at

Personalaufnahmen:

Im Kindergarten und in der Krabbelstube werden ab 01.10.2022 Herr **Niels Allerstorfer** und Herr **Luca Vianello** als Zivildienner unsere Kinderbetreuungseinrichtungen bereichern.

Praktikanten Sommermonate:

Auch in diesem Sommer wurden wir im Außendienst und im Kinderbetreuungsbereich von einigen FerialarbeiterInnen unterstützt. In den unterschiedlichen Bereichen konnte so ein Einblick in die tägliche Arbeit einer Gemeinde gegeben werden. Für ihr Engagement möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Zum **Nachwuchs** gratulieren wir ganz herzlich:

Frau Patricia Geßl zu ihrer Lina

Wir danken **Frau Sabine Mauler** für Ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin für Steuern und Abgaben.



RÜCKBLICK KINDERFERIENPROGRAMM 2022

Im Sommer 2022 gab es für die Kinder wieder ein Ferienprogramm, um die Sommerferien interessant und fröhlich zu gestalten.

Das heurige Programm war wie gewohnt sehr abwechslungsreich und es konnten viele Aktionen für die Kinder durchgeführt werden.

Ein großes Dankeschön an alle Vereine und Organisationen, die auch heuer ein tolles Programm ermöglicht haben.

Ein toller Nachmittag am Bauernhof

Auch heuer bot das Kinderferienprogramm der Bäuerinnen in Walding einen Nachmittag am Bauernhof an.

Bei Familie Hartl trafen sich rund 15 Kinder zum Backen und Basteln.

Natürlich wurden auch die zahlreichen handzahmen Tiere gefüttert, gestreichelt und bestaunt.

Und die Hängebauschweine zeigten uns auch einige Kunststücke!

Ein toller Nachmittag der den Kindern das Landleben ein Stück näher gebracht hat!

Lesekönig 2022

Heuer haben 26 Kinder am Lesekönig teilgenommen. Davon 9 Buben und 17 Mädchen.

Insgesamt wurden **730 Bücher** gelesen!

In diesem Jahr gab es drei Altersklassen, in denen man Lesekönig oder Lesekönigin werden konnte.

Der Lesekönig und die Leseköniginnen 2022 sind:

- Altersklasse 6-7 Jahre: **Eckerstorfer Jana**
- Altersklasse 8-9 Jahre: **Jana Kaps**
- Altersklasse 10-12 Jahre: **Madlmayr Philipp**

Es gab für jeden Teilnehmer einen Eisgutschein vom Kaffeehaus "Le Petit".

Nach der Siegerehrung lösten die meisten Kinder ihren Eisgutschein ein und genossen ihr wohlverdientes Eis.

FUN - Orientierungslauf

Wieviele Gekos gibt es auf der Kletterwand?

Entziffere die römischen Zahlen bei der Kirche!

Walding von einer anderen Seite kennenzulernen, das konnten die Kinder beim Kinderferienprogramm der Grünen Walding. Ulrich Koller hat einen FUN-Orientierungslauf zusammengestellt.

Mit Hilfe von Karten zogen am 29. Juli 2022 mehrere Gruppen von Kindern zwischen 6 und 14 Jahren durch Walding, um verschiedene

Aufgaben zu lösen.

Am Ziel gab es für alle Teilnehmer:innen ein leckeres Eis. Es freut uns, dass so viele Kinder und Erwachsene an diesem Feriennachmittag mitgerätselt haben.

Selbstverteidigungskurs für Kinder

Die FPÖ Walding veranstaltete im Rahmen des Waldinger Sommerferienprogramms einen zweiteiligen Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Buben.

Es freut uns sehr, dass wir Kinder aus der Gemeinde begrüßen durften, die mit vollem Einsatz und voller Begeisterung dabei waren.

Die Schwerpunkte des Programms von Trainer Michael Fröschl (Obmann der Selbstverteidigungsschule Linz) bei Kindern im Grundschulalter liegen in Information und Aufklärung in Gefahrensituationen, vorbeugendes Verhalten, Schwachstellen und Angriffspunkte, richtiges Fallen, Hebeltechniken sowie Einsatz von Hilfsmitteln.

Die Ziele des Kurses sind Aufbau von Selbstbewusstsein, Mut sich zu wehren und die eigenen Fähigkeiten und Stärken zu erkennen.

Am Ende des Kurses gab es noch eine Verlosung unter den teilnehmenden Kindern.

Der Hauptpreis war ein Familieneintritt in den Tiergarten Walding.



Ein toller Nachmittag am Bauernhof



Lesekönig und Lesekönigin



Selbstverteidigungskurs für Kinder



VORTRAG AKTUELLE ENERGIETHEMEN HERAUSFORDERUNGEN BEI DER ENERGIEWENDE



Der Klimabündnisarbeitskreis und der Umweltausschuss luden zum Vortrag über aktuelle Energiethemen ein. Mag. Thomas Kriegner von der Energie AG berichtete über die Herausforderungen im Netzausbau und welche Faktoren neben dem russischen Gas diese angeheizte Energiesituation diesen Sommer verursacht hatten.

Ausbau der klimafreundlichen Energie und der gesellschaftliche Trend zum Ressourcen- und Energiesparen sind Lösungsansätze. Zu den Einsparungsmöglichkeiten referierte Ronald Wipplinger vom Klimabündnis OÖ. In Gruppenarbeiten wurden auch Vorschläge für die Energiereduzierung in der Marktgemeinde gesammelt, die nun weiter im Umweltausschuss behandelt werden.

Bgm. Johann Plakolm bedankte sich bei den Teilnehmern und bekräftigte, die Vorbildwirkung

der Gemeinde beim Energiethema weiterhin zu erfüllen und zu verstärken.



v.li.: Ronald Wipplinger, Ing. Johann Zauner, Vzbgm. Christine Koll, Mag. Thomas Kriegner, Bgm. Johann Plakolm

NATURFREUNDE WALDING

HERBSTPROGRAMM 2022



LATINO DANCE NEU

29. September – 1. Dezember

Für alle Frauen, die sich gerne zu lateinamerikanischer Musik bewegen. Getanzt werden einfache Choreographien zu toller Musik.

Ohne Partner. Einstieg jederzeit möglich.

Kontakt: Carmen Mikschl:
carmen.mikschl@aon.at

FIT4ALL

17. Oktober – 13. Februar

Der neue Kurs beinhaltet neben der Skigymnastik viele unterschiedliche Fittesselemente.

Kontakt:

Josef Pühringer, 0664/8173173

ZWEI TAGE TOUR

„HOHER NOCK“

Sa, 26.- SO, 27. Oktober 2022

Anspruchsvolle Wanderung im Nationalpark Kalkalpen. In den zwei Tagen werden über 2000 Hm zurückgelegt.

Kontakt:

Josef Pühringer, 0664/8173173

Anmeldungen und Details zu den Veranstaltungen bitte online:

<https://walding.naturfreunde.at>

VERLEIHUNG HUMANITÄTSMEDAILLE

Herr August Lackner (vulgo Nöhmer in Mursberg) erhielt kürzlich die Humanitätsmedaille des Landes OÖ durch Landeshauptmann a. D. Dr. Josef Pühringer. Damit werden insbesondere

seine Verdienste als langjähriger Obmann des Kriegsopferversverbandes und weiterer Ehrenämter gewürdigt.

Herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung.



Landeshauptmann a. D. Dr. Josef Pühringer, Bgm. Johann Plakolm, August Lackner, Frau Lackner



ROTES KREUZ - BEZIRKSSTELLE UU

AUSZEICHNUNG EHRENAMTLICHES MITGLIED

Josef Haslinger wurde bei der diesjährigen Bezirksstellenversammlung des Roten Kreuzes UU ausgezeichnet.

50 Jahre für das Rote Kreuz als freiwilliger Rettungssanitäter tätig zu sein, das ist nicht alltäglich.

Josef Haslinger wurde mit der Verdienstmedaille in Gold für besondere Verdienste um das ÖRK ausgezeichnet.

Er ist seit fast 50 Jahren freiwilliger Rettungssanitäter, engagiert sich auch bei Essen auf Rädern und ist seit vielen Jahren versierter Wahlleiter bei den Ortsstellenauswahls-Wahlen der Ortsstelle Walding.



Foto: v.l.n.r.: Bezirksstellenleiter Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber, Josef Haslinger, Bezirksgeschäftsführer Peter Haslinger
Credits: RK UU/Klaus Wegerer und Silke Pachinger

VOLKSBILDUNGSWERK WALDING

SPRACHKURSE HERBST 2022

Plattform für Erwachsenenbildung & Regionalkultur



Das Volksbildungswerk Walding startet in den Bildungserbst!

Das Herzstück unseres Bildungsprogrammes sind seit vielen Jahren die Sprachkurse in Englisch, Italienisch und Spanisch.

In allen Kursen sind noch einzelne Restplätze frei, gerne bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, in einen Kurs Ihrer Wahl hineinzuschnuppern.

Die Sprachkurse werden von sehr erfahrenen Sprachtrainerinnen geführt, die laufend auf die Bedürfnisse der Gruppe eingehen und finden im Saal der Raiffeisenbank Walding statt.

Jederzeit ist ein Einstieg in die Kurse möglich.

Die Kursgebühr beträgt für 10 Treffen (je 2 mal 50 Min.) 100 €.

**Kurse: Englisch
Trainerin: Theodora Reisinger**

- **ab 11. Oktober 2022
Englisch Mittelstufe -
Niveau B1
DI 08.00 – 09.40 h**
- **ab 11. Oktober 2022
Englisch Konversation -
Niveau B1
DI 09.50 – 11.30 h**
- **ab 13. Oktober 2022
Englisch für Leicht-Fortgeschrittene -
Niveau A1/A2
DO 19.00 – 20.40 h**

**Kurs: Italienisch:
Trainerin:
Dr. Guiliana Kirchberger**

**ab 13. Oktober
Niveau A2/B1
DO 08.30 – 10.15 h**

**Kurs Spanisch:
Trainerin Mag. Beatriz Pomar**

**ab 10. Oktober 2022
Niveau A2/B1
MO 17.00 – 18.30 h**

Falls Sie Ihre Fremdsprachkenntnisse wieder auffrischen möchten, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme.

**Leiterin Volksbildungswerk
Ingrid Plakolm 0677/61431656**



AUS DER WALDINGER TOPOTHEK

DIE GESCHICHTE DER SCHWARZMÜHLE

Willi Zauner im Gespräch mit dem Besitzer Alfred Luckeneder und seiner Mutter Ludmilla und den jahrzehntelangen Mitarbeitern Franz Luckeneder und Maria und Leopold Füreder.

Die Anfänge der Schwarzmühle in der Waldinger Ortschaft Schwarzgrub reichen bis ins Mittelalter zurück. Bei Umbauarbeiten im Jahr 1940 kamen Teile einer Holzdecke mit der Jahreszahl 1606 zum Vorschein. Die Getreidemühle und das Sägewerk wurden von Wasserrädern, die vier Meter Durchmesser hatten, durch die Wasserkraft der Großen Rodl betrieben.

Ein zum Teil künstlich geschaffener Wehrbach ab dem „Hohen Stein“ versorgte die Mühle mit dem nötigen Wasser.

Eines der Wasserräder war für den Betrieb der Getreidemühle, das zweite für das Sägewerk, ein sogenanntes Venezianer-Gatter, d. h. ein Sägeblatt schnitt den Baumstamm vertikal durch.

Aus der Zeitgeschichte können wir erfahren, dass die Besitzerin Aloisia im Jahr 1920 Johann Luckeneder heiratete. Trotz der Konkurrenz, wie der nahe gelegenen Grießmühle und Parschmühle, die technisch schon fortgeschrittener waren, konnte sich die Schwarzmühle gut behaupten.

Ein Brand im Jahr 1937 war der Anlass, das Wasserrad für die Getreidemühle durch eine wesentlich leistungsfähigere Turbine zu ersetzen. Für das Sägewerk wurde die Turbine 1940 installiert. Nun waren auch die witterungsbedingten Stehzeiten durch Frostperioden in den Wintermonaten Geschichte.

Die Kunden für den Betrieb der Getreidemühle waren hauptsächlich Bauern aus der Umgebung beispielsweise vom Dürnberg, aus Puchenau und Goldwörth, aber auch von jenseits der Donau aus Wilhering und Mühlbach.

Das Sägewerk arbeitete ebenfalls für Waldbesitzer aus der näheren und weiteren Umgebung und mehr und mehr ab den frühen Fünfzigerjahren für den aufstrebenden Betrieb der Zimmerei Mittermayr in Walding.

Während der Kriegsjahre lieferte das Sägewerk geschnittene Holzware zur Fertigung von Holzschuhen für die VÖEST, die damals Hermann Göring Werke hießen. Diese Schuhe durften wegen der Hitzeeinwirkung der Hochöfen keine Lederkappen haben.

Unmittelbar neben der Mühle war im Wehrbach ein Waschplatz eingerichtet, ein gut erreichbarer Platz am Zufluss zur Turbine, der von vielen Frauen aus der Umgebung zum Schwemmen der Wäsche benutzt wurde. Bei frostigen Wintertemperaturen war ein großer Topf mit heißem Wasser aufgestellt, um die erstarrten Finger der Wäscherinnen wieder aufzuwärmen.

Außerdem war während der Kriegsjahre die Gemeindewäscherei neben dem Waschplatz eingerichtet: Sie bestand aus zwei mit Holz beheizbaren Waschkesseln, einer Trockenschleuder und einer Bügelpresse, beide bereits elektrisch, die von den Gemeindegürgern benutzt werden konnten.

Nach Kriegsende wurde 1946 durch die Initiative der Familie Luckeneder und des damaligen Bürgermeisters Ignaz Doppler

die Straße durch die Ortschaft Schwarzgrub mit Kopfsteinpflaster staubfrei gemacht. Zusätzlich wurde eine Straßenbeleuchtung mit von der Schwarzmühle erzeugter Elektrizität installiert und betrieben. Das war damals einzigartig im gesamten Gemeindegebiet!

Im Jahr 1954 starb Johann Luckeneder und der jüngste Sohn Josef übernahm mit 21 Jahren den gesamten Betrieb. Er hatte seine Ausbildung mit der Meisterprüfung soeben abgeschlossen. Im gleichen Jahr trat auch sein Bruder Franz, der eine Tischlerlehre gemacht hatte, in den Betrieb ein.

Der Betrieb behauptete sich auch unter der neuen Leitung und wurde ständig erweitert und modernisiert.

Die Venezianer-Säge wurde durch ein Vollgatter ersetzt, d. h., dass ein Baumstamm durch mehrere Sägen vertikal durchtrennt wurde.

Gatterführer auf der Säge war Leopold Füreder, liebevoll, wegen seiner jahrzehntelangen Zugehörigkeit zum Betrieb, „Müllner Poldl“ genannt. Seine Gattin Maria betreute die der Mühle zugehörige Landwirtschaft.

1962 heiratete Josef Luckeneder Ludmilla, geb. Rudelstorfer, mit den drei gemeinsamen Kindern war die Familie komplett.

Im Zuge des Neubaus der Bundesstraße 127 und der damit einhergehenden Regulierung der Rodl wurde der Wehrbach zugeschüttet, die Getreidemühle eingestellt und das Sägewerk an das öffentliche Stromnetz der OKA, heute

Energie AG, angeschlossen. Die Landwirtschaft war bereits 1966 eingestellt worden.

Gemeinsam mit dem Wehrbach verschwand auch durch die Regulierungsarbeiten der äußerst beliebte Badeplatz beim „Hohen Stein“, wo viele Kinder und Jugendliche das Schwimmen erlernt hatten.

Bereits 1959 gab es im Haus Luckeneder den ersten Fernseher in der Ortschaft, wo viele Kinder aus der Nachbarschaft das Nachmittagsprogramm sehen durften, aber auch manche Erwachsene aus der Umgebung das Abendprogramm samstags gemeinsam genießen konnten.

Unvergessen ist auch Paul Klimke, ein treuer und langjähriger Mitarbeiter, der 42-jährig 1971 durch einen tragischen Arbeitsunfall ums Leben kam.

1993 übernahm Alfred Luckeneder die Geschäftsführung von seinem Vater. Seitdem betreibt er die Schwarzmühle als eines der letzten an der Rodl gelegenen Sägewerke.



Waschanlage der Gemeinde Walding bei der Schwarzmühle; um 1940



Herr Franz Luckender mit dem Steyrer Traktor T180 30 PS beim Mehtransport; um 1960



Betriebs- und Wohngebäude



Der Stapler lädt die Blöcher auf den "Zubringer" ab.



Der Gatterführer befördert die Blöcher zur Säge



MEISTERTITEL MOUNTED GAMES

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT PFERDESPORT

Die Waldingerin Kiana Kaffenda gewinnt Mounted Games bei den Österreichischen Meisterschaften im Pferdesport in Stadl Paura.

Kiana Kaffenda (rechts im Bild) und ihre Partnerin Nina Riegler aus Tragwein zeigten vom 6. bis 7. August ihr reiterliches und spiele-risches Können bei der oberösterreichischen und österreichischen Meisterschaft, Altersklasse U15 in der Reitsparte Mounted Games.

Bei dieser Reitsportart treten mehrere Teams paarweise und zeitgleich im Staffelformat gegeneinander an, um verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben zu bewältigen.

Mit ihren beiden Ponys lieferten die Mädels ein spannendes Match bis zum letzten Spiel und holten souverän den Meistertitel.

Wir gratulieren den beiden Zwei- und Vierbeinern ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Foto: Kiana Kaffenda



Foto v.l.n.r.: Nina Riegler, Kiana Kaffenda



PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie teil**, in Österreich startet PIAAC im September 2022. **PIAAC** steht für *Programme for the International Assessment of Adult Competencies* und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

- 1  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- 2  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
- 3  Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.
- 4  Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac
piaac@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00–17:00)



Raiffeisen
Walding-Ottensheim 

Raiffeisen
mobil

**DER
SMARTE
MOBILTARIF**

FÜR ALLE RAIFFEISENKUNDEN.
WIR MACHT'S MÖGLICH.

mobil^M
1000 Min/SMS
15 GB
€9,90
mtl.



raiffeisen-ooe.at/mobil

**MALEREI
WIESINGER**
Andreas GmbH

Mühlkreisbahnstraße 24
A-4111 Walding

+43 (0)7234 / 84 428
office@malerei-wiesinger.at
www.malerei-wiesinger.at

Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Farben- und Werkzeugshop



Wir versprechen Ihnen nicht, dass Sie immer genug Zeit haben.

karriere.post.at

Jetzt bewerben unter karriere.post.at

Aber wir versprechen Ihnen, was wirklich wichtig ist: Ehrlichkeit, Fairness und vor allem Sicherheit.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IN OBERÖSTERREICH

Ein Job, auf den man vertrauen kann. Ein Job bei der Post.

Mobile Personenbetreuung

Pflege

Persönliche Assistenz

Als gelernte Fachsozialbetreuerin biete ich individuelle, mobile Betreuung und Pflege an, um Sie zu unterstützen, ihren Alltag zu Hause leichter bewältigen zu können.

„Betreuung mit Herz - ich möchte für meine Kunden in der persönlichen Betreuung einen kleinen-feinen und spürbaren Unterschied machen, das ist mir wichtig!“

Claudia Huber
Tel: 0680/30 58 202
E-Mail: cl.huber@gmx.at

Ich bin für Sie da – gerne sprechen wir über ihre Wünsche, um zu sehen, wie ich Sie am besten unterstützen und begleiten kann.



75 Jahre Beratung **Nr.1**

Ausgabe
Walding

30x
FARB
UNION

Obermüller

farbengrossmarkt.at

Für Heimwerker, Sanierer, Häuslbauer, Künstler, Gewerbe, Industrie

RIESEN-Auswahl auf 3 Stockwerke



40 Jahre **Naturfarben** **Gratis Katalog**



Naturharz-Wandfarben,
Naturharz-Holzschutz
- gut duftend, Öle,



ADLER Höchste Profi-Qualität!

Holz-Schutz, Fassaden-Farben
Wand-Farben, Mineral-Farben, Lacke



Nr.1 Keilrahmen

99,9% verzugsfrei! RIESEN-Lager



Auto-Lacke & Sprays
STANDOX Farbtongenau!



70.000 Wunsch-Farbtöne prompt

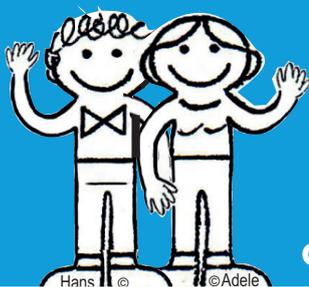
Farbkarten!



KERAMIK/Gebrauchs & Dekorgeschirr
Neue Modelle! Brennen & Glasieren: € netto



**AUTO-Lacke ★ SPRAY ★ BAU-Farben ★ NATUR-Farben ★ MALER-Werkzeug
KEILRAHMEN, KÜNSTLER-SHOP, KERAMIK, TON, Brennen & Glasieren, Malkurse**



AUF ALLES! 25%

Gesamten Einkauf! Volle Vielfalt!

Gesund Wohnen & Bauen macht glücklich!

08:30- 18:00, Sa.-12:00
Tel. 0732 732 3030

Barrierefrei
einkaufen

Vor der
Tür
P
gratis

Urfahr
GEWERBE PARK

Mal-Kurse



✂ 1x gültig NUR mit Inserat bis 25.11.22 ausg. Aktionen ✂



Rot-Kreuz-Impfstraße des Bezirkes Urfahr-Umgebung

Standort: Marktgemeinde Walding, ehemaliges Billa-Gebäude, Ecke Hauptstraße 27 – Gramastettnerstraße 1

Öffnungszeiten:

Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

JETZT Covid-Auffrischungsimpfung holen!

Bei großen Teilen der Bevölkerung ist es nun an der Zeit, sich Gedanken über den bestmöglichen persönlichen Schutz gegen eine Corona-Infektion zu machen. In den Impfstraßen des Landes OÖ erwarten Sie:

- viel Zeit für Beratungsgespräche mit fachkundigen ÄrztInnen
- eine breite Impfstoffauswahl (auf Omikron adaptierte Impfstoffe sind bereits verfügbar)

Die Anmeldung zur Impfung finden Sie im Internet unter www.ooe-impft.at Impfungen sind aber auch ohne Anmeldung möglich.

Finanziert aus Mitteln der Kommunalen Impfkamagne



LAND
OBERÖSTERREICH



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Marktgemeinde Walding



Türen – Tore – Antriebe

SOMMER Ges.mbH | Mühlkreisbahnstraße 21 | 4111 Walding
Tel. +43 72 34 840 27 | www.sommer.eu/at | www.mydoor.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Walding, Hauptstraße 19, 4111 Walding

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Johann Plakolm MA

Fotos: Marktgemeinde Walding, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Walding, Gewer-
bepark 2, 4111 Walding. Erschei-
nungsort: 4111 Walding. Herstel-
lungsort: 4111 Walding

Redaktionsschluss nächste Ausga-
be::

Montag, 14. November 2022